



## Schnelltest für Frau Martina Zellmer

### A. Prüfung auf Vollständigkeit

	ja	nein
<u>I. Einleitung</u>		
Ausstellungsdatum (auch am Schluss möglich)		X
Geburtsdatum		X
Positionsbezeichnung	X	
Einsatzort		X
ggf. Unternehmensdarstellung	X	
Beschäftigungszeitraum	X	
<u>II. Tätigkeitsbeschreibung</u>		
Repräsentative Darstellung	X	
Sinnvolle Reihenfolge	X	
<u>III. Leistungs-/Verhaltensbeurteilung</u>		
Arbeitsbereitschaft/Engagement	X	
Arbeitsweise	X	
Befähigung/Fachwissen	X	
Erfolge	X	
Zusammenfassung der Leistung	X	
Verhaltensbeurteilung	X	
<u>IV. Schluss</u>		
Beendigungsformel (evtl. Kündigungsgrund)		X
Dank/Bedauern	X	
Zukunftswünsche	X	
Unterschrift mit Name und Rang	X	
<u>V. Formalitäten</u>		
Angemessene Länge des Zeugnisses	X	
Stilvoller Ausdruck	X	
Korrekte Orthografie und Interpunktion		X



## B. Aufschlüsselung der Bewertungen

	Note
<b>1. Arbeitsbereitschaft/Engagement</b>	1
"Frau Zellmer war für Veränderungen sehr aufgeschlossen und hat sich sehr flexibel und interessiert mit neuen Aufgaben auseinandergesetzt. Sie arbeitete höchst eigenständig und engagiert und hat sich stets über das übliche Maß hinaus eingesetzt."	
<b>2. Arbeitsweise</b>	1-2
"Ihre Aufgaben hat sie mit großer Sorgfalt und hoher Genauigkeit durchgeführt. Mit ihrem eigenen Anspruch, neue Aufgaben und deren Hintergründe schnell und gründlich zu verstehen, konnte sie sich sehr rasch in neue Herausforderungen einarbeiten und schnell höchste Leistungen darin erbringen."	
"... wobei ihr ihre schnelle Auffassungsgabe, ihre systematische Vorgehensweise und ihr hohes Organisationstalent sehr zugute kamen. "	
<b>3. Befähigung/Fachwissen</b>	1-2
"Bei der Bewältigung ihrer Aufgaben profitierte Frau Zellmer von ihren im Studium erworbenen sowie selbstständig erarbeiteten und ständig erweiterten exzellenten Fachkenntnissen."	
<b>4. Erfolge</b>	2
"Auch in Zeiten hoher Arbeitsbelastung hat sie viel Professionalität bewiesen sowie zügig die anspruchsvollen Projekte koordiniert und damit auch zum Erfolg der Tele-Gruppe in diesem Bereich beigetragen. Ihre Begeisterung für das Thema hat sie abteilungsübergreifend eingesetzt und das interne Netzwerk ausgebaut."	
<b>5. Leistungszusammenfassung</b>	<b>4</b>
"Mit ihren extrem guten Leistungen waren wir stets mehr als zufrieden und hätten uns gewünscht, Frau Zellmer länger bei uns halten zu können."	
<b>6. Verhaltensbeurteilung</b>	1-2
"Frau Zellmer war aufgrund ihrer Zuverlässigkeit, Ihrer Freundlichkeit und ihrer Professionalität bei allen Kollegen auf Führungsebene und auf operativer Ebene innerhalb und außerhalb der Tele-Einheiten, in denen sie tätig war, sehr geschätzt."	
<b>7. Dankes-/Bedauernsformel</b>	<b>2 (!)</b>
„Wir möchten mit diesem Zeugnis Frau Zellmer ganz herzlich für ihre stets engagierte Arbeit für die Tele-Gruppe sehr danken ..."	
	(siehe Kommentar)
<b>8. Zukunfts-/Erfolgswünsche</b>	1-2
"... und wünschen ihr für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg."	
<b>Gesamtnote</b>	<b>2</b>



## C. Auffälligkeiten

- ✓ Es fehlen: Geburtsdatum, Ausstellungsdatum (sollte mit dem letzten Arbeitstag übereinstimmen) und Einsatzort.
- ✓ Als Überschrift muss „Zeugnis“ oder „Arbeitszeugnis“ gewählt werden – „Referenzschreiben“ ist nicht üblich und wirkt deshalb sehr unverbindlich.
- ✓ Die Ausdrucksweisen in der Leistungszusammenfassung „Mit ihren extrem guten Leistungen“ und „waren wir stets mehr als zufrieden“ sind umgangssprachlich und liegen dem Stilmittel der Ironie deshalb sehr nahe, was stets auf das Gegenteil hindeutet.  
Nachdem auch im Weiteren sehr weit von der gängigen Leistungsformel abgewichen wird, sollten Sie hier Missverständnisse vermeiden helfen und diese Formulierung ändern lassen.
- ✓ Auch die Redundanz in der Schlussformel „... möchten wir ... ganz herzlich ... sehr danken“ könnte falsch interpretiert und zu Ihren Ungunsten ausgelegt werden.
- ✓ Achtung: In dem vorliegenden Zeugnis wird kein Kündigungsgrund genannt, der für Sie entlastend ist, sodass der Leser immer davon ausgehen wird, dass Sie gekündigt wurden. Fehlende Erklärungen lassen stets Raum für Spekulationen!
- ✓ Die Verhaltensbeurteilung sollte sich der Leistungsbeurteilung anschließen – keine Aussagen durcheinanderwürfeln!
- ✓ Achten Sie auf die korrekte Verwendung der Zeiten!
- ✓ Auch gelegentliche grammatikalische Fehler bzw. holprige Ausdrucksweisen sollten in einem Zeugnis vermieden werden (z.B. „war für Veränderungen aufgeschlossen“), da es auch auf den Empfänger ein schlechtes Licht wirft. Bestehen Sie auf Ihr Recht, ein fehlerfreies Zeugnis einzufordern!

Sollte Ihr Zeugnis die Note 4 oder schlechter enthalten, wird eine Abänderung dringend nahe gelegt. Gerne gestalten wir für Sie eine Überarbeitung oder ein Begleitschreiben. Um zu entscheiden, ob im Einzelfall eine gerichtliche Anfechtung möglich bzw. sinnvoll ist, wenden Sie sich bitte an unsere Rechtsberatung.